



# Rundbrief Herbst 2016

## LESEN + MITENTSCHEIDEN + DEN KULTURVEREIN RETTEN

Liebe Mitglieder, Freunde und Partner,

zum Herbst passend der letzte Rundbrief aus der - noch amtierenden - Vorstandschaft. Die fallenden bunten Blätter erzählen von Abschied; dem wird nicht nur in der Natur eine Ruhepause folgen. Neue Kräfte werden das Leben - auch das kulturelle Leben - in Bad Mergentheim bereichern.

Nun weniger prosaisch.

Es ist lange angekündigt, dass die Vorstandschaft des Kulturvereins in der aktuellen Zusammensetzung nicht mehr zur Verfügung stehen wird. So wurde in voller Verantwortung für den Verein in einer Sitzung beraten, geprüft und vorentschieden, wie es weitergehen könnte. Alle Mitglieder wissen, dass es satzungsgemäß notwendig ist, eine vereinstragende Vorstandschaft zu haben. Zum einen, um die gesetzten Ziele zu realisieren, aber auch - in unserem Fall - um die Gemeinnützigkeit nicht zu verlieren.

In einem „Krisengespräch“ am 28.09.2016 standen für den Gesamtvorstand und die Beiräte folgende Überlegungen im Vordergrund:

- Der Kulturverein Bad Mergentheim e.V. wird aufgelöst. Diese Möglichkeit wird erleichtert, durch die Tatsache, dass es ein umfangreiches Kulturangebot in Bad Mergentheim gibt.
- Das ganz besondere Aushängeschild des Kulturvereins - der Kammerchor - wäre durch diese Entscheidung besonders betroffen. Das Engagement der Chormitglieder und seiner Organisatoren, die Unterstützung durch Sponsoren und nicht zuletzt die vielbeachteten, hochwertigen Konzerte rechtfertigen eine Lösung, wonach der Bestand des Kammerchores gesichert werden kann. Diesbezügliche Gestaltungsmöglichkeiten aus dem Kammerchor sind vonnöten.
- Es macht Sinn, zunächst weiterhin die Aktivitäten des Kammerchores - in der gesamten Vereinsarbeit förderlich zu unterstützen und die in den vergangenen Jahren gewachsenen Kulturangebote auf den Prüfstand zu stellen - auch um Kräfte zu bündeln, zu schonen bzw. freizusetzen.

In der Sitzung wurde festgelegt alle Mitglieder über die derzeitige Situation zu informieren, verbunden mit dem Wunsch, dass aus den Reihen der Mitglieder durch Übernahme einer Aufgabe im Vorstand (vor allem beim Besetzen der Ämter der beiden Vorsitzenden und der Geschäftsführung) der Fortbestand des Kulturvereins, als Träger des Kammerchores, in den Folgejahren gesichert ist. In der **Mitgliederversammlung am 22. November 2016** wird darüber entschieden, denn für den Fortbestand des Vereins ist die Neuwahl eines Vorstandes erforderlich. Dieser kann sich durchaus als Führungsteam für eine Interimslösung sehen - doch er wird das Vereinsschiff nach seinen eigenen Vorstellungen weitersteuern.

**Wer sich vorstellen kann, eine Aufgabe im Kulturverein zu übernehmen, wendet sich bitte an Bernd Schepermann per mail: [h.berndschepermann@gmx.de](mailto:h.berndschepermann@gmx.de)**

Gerne nehme ich - Bernd Schepermann - diesen Rundbrief zum Anlass, um mich ganz persönlich zu bedanken. Dank für die hilfreiche und anerkennende Unterstützung in den vergangenen sechs Jahren. Es war bereichernd, den 1. Vorsitz inne zu haben und sich in einem verlässlichen Team kritisiert und getragen zu fühlen. Wohlwissend, dass ich nicht all das Engagement in diesen kurzen Zeilen honorieren kann - aber alle unsere Mitglieder sollen davon erfahren und die leider meist spärlich besuchte Mitgliederversammlung gibt dafür keine zufriedenstellende Plattform her.

**ICH DANKE** in Freundschaft verbunden Robert Wenzel, dem 2. Vorsitzenden, für sein hohes Maß an Loyalität und die optimale, kompetenzbezogene Aufgabenteilung. Der amtierenden Geschäftsführerin Ute Jaeger mag ich den Dank mit einer Entschuldigung verbinden, denn ich habe durch meine Ideenvielfalt und die gewünschte Umsetzung ihr viel Arbeit zugemutet. Sie hat all dies mit sehr großer Zuverlässigkeit



sigkeit und dem oft erforderlichen Einfühlungsvermögen gemeistert - ebenso wie in den Vorjahren Christel Nowak, die zunächst vor sechs Jahren als Geschäftsführerin mit der notwendigen Medienkompetenz das Vereinsschiff auf guten Kurs gebracht hat. Sie ist der Vorstandschaft von Anfang an treugeblieben und hat nach Heike Uibel das Amt der Schriftführerin übernommen. Frau Uibel hat erfolgreich als Beirätin die Kooperation mit dem Deutschordensmuseum gefördert.

**ICH DANKE** dem Ehepaar Obermeyer, ohne deren Organisationsgeschick und den unermüdlichen Einsatz die Erfolge des Kammerchores, wie sie heute wahrgenommen werden können, undenkbar wären. Auch haben sie mit Dr. Angela Weiß eine Chorsprecherin in die Vorstandschaft eingeführt und damit auch satzungsgemäß eine engere Bindung des Kammerchores an die Vereinsführung vorbereitet. Ulrich Doerner - keine graue Eminenz - sondern unermüdlicher Ideengeber und Organisator. Nicht nur für das Begegnungsfest der Kulturen, dass er mit den zuverlässigen und eventerfahrenen Peter Dittgen und Michaela Patzel seit Jahren zu einem Highlight in der Kooperation zwischen Kurverwaltung und Kulturverein geführt hat. Verkehrsdirektor Kersten Hahn konnte spürbar dafür sorgen, dass der Kulturverein in der Stadtverwaltung die verdiente Beachtung und Unterstützung gefunden hat. Und ich danke ihm im Besonderen für sein Engagement, das Miteinander von Interessengruppen z.B. bei der Abstimmung von Konzertveranstaltungen (v.a. der Mergentheimer Chöre) zu fördern. Frau Beate Patzner als Vertreterin des Kammerorchesters, Kirchenmusikdirektor Michael Müller und Holmer Steinriede haben dankenswerterweise nicht nur konstruktive Ideen in die Vereinsarbeit eingebracht, sondern v.a. die Sichtweise auf das Fördern von Kultur für junge Menschen verdeutlicht und in Aktivitäten umgesetzt.

Wenn ich jetzt meinen **PERSÖNLICHEN DANK AN ALLE** beende, an alle die auch meine Vorstellungen von Kultur mitgetragen haben - und mich auch sicherlich klugerweise - von manchen Vorhaben abgebracht haben, dann tue ich es besonders ausdrücklich - und deswegen am Ende. Am Ende, das Raum schafft für Neues.

**ICH DANKE** aufrichtig dem Schatzmeister Gernot-Uwe Dziallas für das Abwickeln aller Geld-geschäfte des Kulturvereins seit Jahren - nein Jahrzehnten. Mit seinen zuverlässigen Regelungen hat er nicht nur mir, sondern allen, die im Verein Verantwortung tragen, ein beruhigendes Gefühl der finanziellen Sicherheit vermittelt.

**„KULTUR BEREICHERT“** - Das haben sie als Mitglieder, das habt Ihr als Weggefährten und Freunde gemeinsam mit mir gelebt. Immer wieder hat uns aus der Reihe der Mitglieder Dr. Fritz Ulshöfer auf Bedrohtes und Bewahrenswertes im Stadtbild unserer geschichtsgeprägten Stadt hingewiesen. Gerne hätte ich seine mit Fachwissen und Herzblut vorgetragene Wünsche weitergetragen oder mitrealisiert. Meine Kraft dafür hat leider nicht ausgereicht.

Der hier beschriebene Dank ist ein viel zu kleiner Beitrag für die Vielzahl an ehrenamtlichen Aktivitäten - auch zum Wohl der Bürger unserer Stadt. Und ich bitte um Nachsicht, wenn der Text stellenweise Zeugnischarakter hat. Ich war und bin immer auch Lehrer - und dies gerne aus Überzeugung und tiefem Herzen. Lehrer in einer Lebensschule, die mit Ruhe, Freude und Muße zu tun hat.

Selbstverständlich organisieren wir noch die Ausstellung **„Ahnenreihe: Willi Eckert“** zu der Sie alle herzlich am **Freitag, 02.12.2016 um 19:30 Uhr** ins Deutschordensmuseum eingeladen sind. Dann wird sicherlich auch die passende Gelegenheit sein, persönlich bei Museumsdirektorin Maika Trentin-Meyer für die ganz besondere gute Zusammenarbeit zwischen Deutschordensmuseum und Kulturverein zu danken.



## Willkommen

Wir begrüßen als **neue Mitglieder** Sara Susewind, Maïke Trentin-Meyer, René Rippien und hoffen, dass Sie bei uns und mit uns Kultur erleben können.

Mit besten Grüßen

1. Vorsitzender  
Bernd Schepermann

2. Vorsitzender  
Robert Wenzel

Geschäftsführung  
Ute Jaeger

### **Kulturverein Bad Mergentheim e.V.**

Geschäftsstelle: Ute Jaeger

Theodor-Heuss-Str. 5

97999 Igersheim

07931/9929475 [info@kulturverein-mgh.de](mailto:info@kulturverein-mgh.de)

[www.kulturverein-mgh.de](http://www.kulturverein-mgh.de)

© Kulturverein Bad Mergentheim e.V.

**Besuchen Sie unsere neue Homepage**

**[www.kulturverein-mgh.de](http://www.kulturverein-mgh.de)**